



Es gilt das gesprochene Wort

Freitag, 6. Januar 2018

Dreikönigskonferenz CVP Kanton Zug

Zuger Gesamterneuerungswahlen 2018: Bereit für die Wiederwahl als Regierungsrat

Anrede

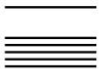
Die Frage, die Sie wohl am meisten interessiert, kann ich gleich zu Beginn beantworten. Die Antwort ist aber wohl wenig überraschend: Ich stelle mich bei den Wahlen im Herbst 2018 für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Nach nun bald zwei Jahren als Vorsteher der Gesundheitsdirektion und als Mitglied des Regierungsrats bin ich motiviert für eine nächste Legislatur. Wir stehen sowohl als Kanton als auch in der Gesundheitspolitik vor interessanten und entscheidenden Jahren. Ich möchte sie gerne mit gestalten.

Zu Beginn meiner Amtszeit habe ich den Leitgedanken formuliert "Gesundheit - ein wichtiger Vorteil für Zug". Damit drückte ich aus, dass wir unsere Politik generell, aber auch besonders die Gesundheitspolitik konsequent auf den Nutzen für die Bevölkerung ausrichten sollen. In der Gesundheitsversorgung dürfen wir uns - ähnlich wie bei unseren Anforderungen an den Wirtschaftsstandort - nicht mit dem Durchschnitt zufrieden geben. Daran messe ich auch mein Engagement.

Ich konnte mit meinem Team und den vielen Partnern in den letzten zwei Jahren viel erreichen. Es gibt aber noch viel zu tun. Mit den Themen der Gesundheitspolitik bin ich zunehmend vertraut. Ich engagiere mich mit Leidenschaft für eine gute Gesundheitsversorgung im Kanton Zug. Mein Einsatz als Gesundheitsdirektor und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesundheitsdirektoren-Konferenz GDK gilt aber auch den nationalen Rahmenbedingungen.

Ebenfalls bin ich im Regierungsratskollegium angekommen und entschlossen, in der nächsten Legislatur darin weiterhin einen aktiven Beitrag zu leisten. Der Kanton Zug steht nicht nur finanziell vor grossen Herausforderungen. In einem zunehmend polarisierten politischen Umfeld und einer Bundespolitik, die in schwierigen



politischen Fragen kaum noch mehrheitsfähige Lösungen hervorbringt, ist die ein starker, lösungsorientierter Regierungsrat von grosser Bedeutung.

Im Zentrum steht die Lebensqualität der Zuger Bevölkerung. Der Kanton Zug soll auch in Zukunft mehr bieten als andere Kantone: in der Bildung, in der Sicherheit, bei den Infrastrukturen und in der Gesundheit. Dies ist keinesfalls selbstverständlich. Dafür muss in den nächsten Jahren politisch gerungen werden. Ich will mich im Regierungsratsgremium auch ab 2019 mit voller Kraft dafür einsetzen.